

06 Zulassungsvoraussetzung für die Ausbildung von Elektrofachkräften für das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen (AuS) im NS-Bereich

I. Personalien / Teilnehmer

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Firma: _____

Ort/PLZ: _____ Straße: _____

II. Die leitende oder verantwortliche Elektrofachkraft des Auftraggebers bestätigt:

- Dass oben genannte Mitarbeiter*in eine grundsätzliche Qualifikation zur Elektrofachkraft besitzt.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in über ausreichende praktische Erfahrung, über sichere Montageerfahrung und sichere Arbeitsweise im spannungslosen Zustand an den Anlagen verfügt.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in eine aktuelle Erste Hilfe Ausbildung mit Herz-Lungen-Wiederbelebung (mindestens zweijährig) erhalten hat.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in für das Arbeiten unter Spannung gesundheitlich geeignet ist, z. B. nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz für arbeitsmedizinische Untersuchungen G 25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in für die Arbeitsmethode „Arbeiten unter Spannung“ geeignet und für das AuS in den beauftragten Segmenten befähigt werden soll.
- Dass oben genannte Mitarbeiter*in die fachliche Eignung nach DGUV Regel 103-011 nach Absatz 3 und Folgende hat.
- Dass die leitende Elektrofachkraft oder VEFK alle vorgenannten Punkte bestätigt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Leitende Elektrofachkraft oder VEFK

Stempel

Name in Druckbuchstaben

Leitende Elektrofachkraft oder VEFK

III. Wichtig: Bitte je Teilnehmer*in ausfüllen und vor Ausbildungsbeginn an spezialausbildungen@n-ergie-netz.de senden.